Stenographischer Bericht

8. Sitzung des Steiermärkischen Landtages

IV. Periode — 21. Oktober 1957.

Inhalt:

Personalien:

Entschuldigt sind Landeshauptmann Krainer, Landesrat Fritz Matzner und die Abgeordneten Taurer, Krempl, Vinzenz Lackner, Wegart, Hofbauer sowie Vizepräsident Operschall (56).

Erteilung eines Krankenurlaubes an Abg. Taurer (56).

Auflagen:

der Antrag der Abgeordneten Egger, Hegenbarth, Koller und Dr. Rainer, Einl.-Zl. 60, betreffend Neuregelung und Verbesserung der Dienstverhältnisse von Haushaltungs- und Arbeitslehrerinnen an landwirtschaftlichen Haushaltungsschulen und an Fortbildungsschulen mit Internaten für Bauernmädchen in Steiermark;

der Antrag der Abgeordneten Wallner, Koller, DDr. Stepantschitz und Dr. Pittermann, Einl.-Zl. 61, betreffend die Bedeckung des im außerordentlichen Voranschlag in der Gruppe 5 vorgesehenen unbedeckten Betrages von 1 Million Schilling zum Neubau eines Personalwohnhauses im Bereich des Landeskrankenhauses Feldbach;

der Antrag der Abgeordneten Hofbauer Bert, Operschall Karl, Brandl Hans, Lackner Vinzenz und Genossen, Einl.-Zl. 62, betreffend die Übernahme der Radlingstraße (Alte Salzstraße) in Bad Aussee als Landesstraße;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 63, betreffend den Verkauf des Hotels Wallnerhof in Bad Gleichenberg Nr. 54;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 64, betreffend die Übernahme der Ausfallsbürgschaft für ein von der Berglift Präbichl Ges. m. b. H. in Trofaiach bei der Sparkasse Leoben aufzunehmendes Darlehen von 500.000 S für den Umbau des Sesselliftes vom Präbichl auf den Polster;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 65, betreffend den käuflichen Erwerb des Doppelwohnhauses in Göriach Nr. 66, Bezirk Bruck an der Mur, samt zwei zugehörigen Grundstücken;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 9, Gesetz über die Jugendwohlfahrtspflege in Steiermark (Steiermärkisches Jugendwohlfahrtsgesetz);

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 70, betreffend die Beteiligung des Landes Steiermark an der zu gründenden Gesellschaft „Österreichische Rundfunk-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit einer Stammeinlage von 300.000 S;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 71, betreffend die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Gewährung von Wohnbauförderungsdarlehen;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 72, betreffend die Genehmigung zur Aufnahme von Darlehen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds in der Höhe von 3.300.000 S zur Finanzierung des Baues von Beamtenwohnhäusern auf den landeseigenen Bauliegenschaften in der Heinrichstraße-Liebiggasse und zur grundsichernden Sicherstellung auf den Bauliegenschaften;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 73, Bericht über die Gebarung der Landes-Hypothekenanstalt für Steiermark im Geschäftsjahr 1955;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 75, betreffend Bewilligung von außerordentlichen Versorgungsgenüs-

sen an ehemalige Bedienstete des Landes Steiermark bzw. deren Hinterbliebene und Bewilligung von Ehrenrenten an Künstler und Personen, die sich um das steirische Kunstschaffen besonders verdient gemacht haben;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 76, betreffend Zuerkennung einer außerordentlichen Zulage zum Ruhegehalt des Volksschullehrers in Ruhe Maria Schwarz in Kirchbach (Steiermark);

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 10, Gesetz über die Vorführung von Filmen (Steiermärkisches Kinoggesetz 1957);

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 11, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Marktgemeinde Eibiswald;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 81, betreffend die Gewährung eines Darlehens von 10.000.000 S an die Republik Österreich zur Vorfinanzierung von Kasernenbauten in Leibnitz, Feldbach und Fehring; Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zu Lasten des a.-o. Landesvoranschlages 1957 und deren Bedeckung durch Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage bzw. durch eine Darlehensaufnahme;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 82, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 7. Juni 1957, Zahl 2200-4/1957, über das Ergebnis der Überprüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Leoben für die Rechnungsjahre 1953 und 1954;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 12, Gesetz zur Ausführung des Ersten Teiles des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1956 über Krankenanstalten (Krankenanstaltengesetz - KAG.), BGBl. Nr. 1/1957, und der grundsatzgesetzlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 9. September 1955 über die Allgemeine Sozialversicherung (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - ASVG.), BGBl. Nr. 189/1955 (Steiermärkisches Krankenanstaltengesetz - KALG.) (56).

Eingelangt:

Anzeige des Landtagspräsidenten Wallner gemäß § 22 Abs. 3 des Landesverfassungsgesetzes, Einl.-Zl. 74 (57).

Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz, Einl.-Zl. 66, gegen den LAbg. Josef Stöffler.

Ersuchen des Bundespolizeikommissariates in Villach, Einl.-Zl. 67, um Zustimmung zur Verfolgung des LAbg. Josef Stöffler.

Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes in Hartberg, Einl.-Zl. 68, betreffend den LAbg. Hans Wernhardt.

Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz, Einl.-Zl. 79, gegen den Bundesrat Johann Bischof (57).

Bitschrift des Oberregierungsrates i. R. Dr. Benno Artnr, Einl.-Zl. 80, um gnadenweise Anrechnung von 2 Jahren für die Vorrückung in höhere Bezüge (57).

Zuweisungen:

Anträge, Einl.-Zahlen 60 bis 62, der Landesregierung; Regierungsvorlagen, Einl.-Zahlen 63 bis 65, 70 bis 73, 75, 76 und 81, dem Finanz-Ausschuß;

Anzeige gemäß § 22 Abs. 3 des Landesverfassungsgesetzes, Einl.-Zl. 74, die Auslieferungsbegehren, Einl.-Zahlen 66, 67, 68 und 79, ferner die Re-

gierungsvorlagen, Einl.-Zl. 82 und Beilage Nr. 12, dem Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß;

Regierungsvorlage, Beilage Nr. 9, dem Fürsorge-Ausschuß;

Regierungsvorlagen, Beilagen Nr. 10 und 11, dem (Volksbildung-Ausschuß (57).

Mitteilungen:

Beantwortung der an den Herrn Landeshauptmannstellvertreter Dipl. Ing. Tobias Udier in der 6. Sitzung des Steiermärkischen Landtages am 25. Juni 1957 gerichteten Anfrage der Abgeordneten Gruber, Hans Brandl, Lendl, Röber und Genossen, betreffend die Staubfreimachung der Ortsdurchfahrt Graßnitz (Gemeinde Aflenz Land) der Mariazeller Bundesstraße;

Beantwortung der in der 7. Landtagssitzung am 9. Juli 1957 an Herrn Landesrat DDr. Alfred Blazizek gestellten Anfrage der Abgeordneten Dr. Kaan, DDr. Stepantschitz, DDr. Freunbichler, Dr. Pittermann und Stöffler, betreffend die Errichtung einer Lehrkanzel für *medizinische Röntgenologie* (57).

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 5 Minuten.

1. Präsident **Wallner**: Hoher Ländtag! Ich eröffne die 8. Landtagssitzung in der IV. Gesetzgebungsperiode und zugleich die Herbsttagung des Steiermärkischen Landtages und begrüße alle Erschienenen, insbesondere die Mitglieder des Bundesrates.

Entschuldigt haben sich: Landeshauptmann Josef Krainer, Landesrat Fritz Matzner, die Abgeordneten Ernst Taurer, Matthias Krempf, Vinzenz Lackner, Hofbauer, Wegart und Vizepräsident Operschall.

Hoher Landtag! In der Herbsttagung, die ich eröffnet habe, werden uns wieder größere Aufgaben bevorstehen. Es werden das Statut für die Landeshauptstadt Graz, die Gemeindevahlordnung für Graz, die Landtagswahlordnung und vor allem der Landesvoranschlag für das Jahr 1958 in nächster Zeit zu beraten und zu beschließen sein. Abgesehen hiervon werden in der heutigen Sitzung 23 Geschäftsstücke zur Zuweisung gelangen, die größtenteils einer baldigsten Behandlung bedürfen. Ich hoffe, daß der Steiermärkische Landtag auch in dieser Tagung wertvolle Arbeit im Interesse unserer Bevölkerung leisten wird.

Ich gebe bekannt, daß der Abgeordnete Ernst Taurer, der sich einer schweren Operation unterziehen mußte, um die Gewährung einesurlaubes in der Dauer von 3 Monaten angesucht hat. Ich beantrage, diesen Urlaub zu gewähren und ersuche die Abgeordneten, die mit diesem Antrag einverstanden sind, eine Hand zu erheben. (Geschieht.) Der Antrag ist angenommen.

Nach der Tagesordnung, die ich anlässlich der Einladung zu dieser Sitzung bekanntgegeben habe, werden wir uns noch mit der Zuweisung der aufliegenden und sonst eingelangten Geschäftsstücken zu befassen haben. Ich nehme die Zustimmung zu diesem Vorgang an, wenn kein Einwand erhoben wird.

Ein Einwand wird nicht vorgebracht.

Es liegen auf:

der Antrag der Abgeordneten Egger, Hegenbarth, Koller und Dr. Rainer, Einl.-Zl. 60, betreffend Neuregelung und Verbesserung der Dienstverhältnisse von Haushaltungs- und Arbeitslehrerinnen an landwirtschaftlichen Haushaltungsschulen und an Fort-

bildungsschulen mit Internaten für Bauernmädchen in Steiermark;

der Antrag der Abgeordneten Wallner, Koller, DDr. Stepantschitz und Dr. Pittermann, Einl.-Zl. 61, betreffend die Bedeckung des im außerordentlichen Voranschlag in der Gruppe 5 vorgesehenen unbedeckten Betrages von 1 Million Schilling zum Neubau eines Personalwohnhauses im Bereich des Landeskrankenhauses Feldbach;

der Antrag der Abgeordneten Hofbauer Bert, Operschall Karl, Brandl Hans, Lackner Vinzenz und Genossen, Einl.-Zl. 62, betreffend die Übernahme der Radlingstraße (Alte Salzstraße) in Bad Aussee als Landesstraße;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 63, betreffend den Verkauf des Hotels Wallnerhof in Bad Gleichenberg Nr. 54;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 64, betreffend die Übernahme der Ausfallsbürgschaft für ein von der Berglift Präbichl Ges. m. b. H. in Trofaiach bei der Sparkasse Leoben aufzunehmendes Darlehen von 500.000 S für den Umbau des Sesselliftes vom Präbichl auf den Polster;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 65, betreffend den käuflichen Erwerb des Doppelwohnhauses in Görriach Nr. 66, Bezirk Bruck a. d. Mur, samt zwei zugehörigen Grundstücken;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 9, Gesetz über die Jugendwohlfahrtspflege in Steiermark (Steiermärkisches Jugendwohlfahrtsgesetz);

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 70, betreffend die Beteiligung des Landes Steiermark an der zu gründenden Gesellschaft „Österreichische Rundfunk-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit einer Stammeinlage von 300.000 S;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 71, betreffend die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Gewährung von Wohnbauförderungsdarlehen;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 72, betreffend die Genehmigung zur Aufnahme von Darlehen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds in der Höhe von 3.300.000 S zur Finanzierung des Baues von Beamtenwohnhäusern auf den landeseigenen Bauliegenschaften in der Heinrichstraße, Liebiggasse und zur grundbücherlichen Sicherstellung auf den Bauliegenschaften;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 73, Bericht über die Gebarung der Landes-Hypothekenanstalt für Steiermark im Geschäftsjahr 1955;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 75, betreffend Bewilligung von außerordentlichen Versorgungsgewüssen an ehemalige Bedienstete des Landes Steiermark bzw. deren Hinterbliebene und Bewilligung von Ehrenrenten an Künstler und Personen, die sich um das steirische Kunstschaffen besonders verdient gemacht haben;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 76, betreffend Zuerkennung einer außerordentlichen Zulage zum Ruhegehalt des Volksschulhauptlehrers in Ruhe Maria Schwarz in Kirchbach;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 10, Gesetz über die Vorführung von Filmen (Steiermärkisches Kinogesetz 1957);

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 11, Gesetz über die Errichtung einer Hauptschule in der Marktgemeinde Eibiswald;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 81, betreffend die Gewährung eines Darlehens von 10.000.000 S an die Republik Österreich zur Vorfinanzierung von Kasernenbauten in Leibnitz, Feldbach und Fehring; Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zu Lasten des a.-o. Landesvoranschlages 1957 und deren Bedeckung durch Entnahme aus der Betriebsmittellrücklage bzw. durch eine Darlehensaufnahme;

die Regierungsvorlage, Einl.-Zl. 82, betreffend den Bericht des Rechnungshofes vom 7. Juni 1957, über das Ergebnis der Überprüfung der Gebarung der Stadtgemeinde Leoben für die Rechnungsjahre 1953 und 1954;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 12, Gesetz zur Ausführung des Ersten Teiles des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 1956 über Krankenanstalten (Krankenanstaltengesetz), BGBl. Nr. 1/1957, und der grundsatzgesetzlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 9. September 1955 über die Allgemeine Sozialversicherung (Allgemeine Sozialversicherungsgesetz - ASVG.), BGBl. Nr. 189/1955, (Steiermärkisches Krankenanstaltengesetz - KALG.).

Außerdem sind eingelangt:

eine Eingabe meiner Person Einl.-Zl. 74 gemäß § 22 Abs. 3 des Landesverfassungsgesetzes wegen Innehabung einer anzeigepflichtigen Stelle,

ferner das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz, Einl.-Zl. 66, gegen den Landtagsabgeordneten Josef Stöffler wegen eines Verkehrsunfalles;

das Ersuchen des Bundespolizeikommissariates in Villach, Einl.-Zl. 67, um Zustimmung zur Verfolgung des Landtagsabgeordneten Josef Stöffler wegen einer Übertretung der Straßenpolizeiordnung;

das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes in Hartberg, Einl.-Zl. 68, betreffend den Landtagsabgeordneten Hans Wernhardt wegen Übertretung nach § 419 Strafgesetz

und schließlich das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes für Strafsachen in Graz, Einl.-Zl. 79, gegen den Bundesrat Johann Bischof wegen eines Verkehrsunfalles.

Ich weise zu:

die Anträge, Einl.-Zahlen 60 bis 62 der Landesregierung;

die Regierungsvorlagen, Einl.-Zahlen 63 bis 65, 70 bis 73, 75, 76 und 81, dem Finanz-Ausschuß;

die Anzeige gemäß § 22 Abs. 3 des Landesverfassungsgesetzes und die vorerwähnten Auslieferungs-

bzw. Verfolgungsbegehren, ferner die Regierungsvorlagen, Einl.-Zl. 82 und Beilage Nr. 12, dem Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß;

die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 9, dem Fürsorge-Ausschuß;

die Regierungsvorlagen, Beilagen Nr. 10 und 11, dem Volksbildungs-Ausschuß.

Ich nehme die Zustimmung zu diesen Zuweisungen an, wenn kein Einwand erhoben wird.

Ein Einwand wird nicht vorgebracht. Es bleibt bei den Zuweisungen.

Ferner gebe ich bekannt, daß der Oberregierungsrat in Ruhe Dr. Benno Artner in einer an den Steiermärkischen Landtag gerichteten Bittschrift, die die Einl.-Zl. 80 erhalten hat, um gnadenweise Anrechnung von 2 Jahren für die Vorrückung in höhere Bezüge angesucht hat. Diese Bittschrift habe ich gemäß § 59 der Geschäftsordnung des Steiermärkischen Landtages der Landesregierung zur Äußerung übermittelt.

Schließlich gebe ich bekannt, daß Herr Landeshauptmannstellvertreter Dipl. Ing. Tobias Uder die in der 6. Sitzung des Steiermärkischen Landtages eingebrachte Anfrage der Abgeordneten Josef Gruber, Hans Brandl, Hella Lendl, Otto Rösch und Genossen, betreffend die Staubfreimachung der Ortsdurchfahrt Graßnitz (Gemeinde Aflenz Land) der Mariazeller Bundesstraße, schriftlich beantwortet hat.

Ebenso hat Herr Landesrat DDr. Alfred Blazizek die in der 7. Sitzung des Steiermärkischen Landtages eingebrachte Anfrage der Abgeordneten Dr. Kaan, DDr. Stepantschitz, DDr. Freunbichler, Dr. Pittermann und Stöffler, betreffend die Errichtung einer Lehrkanzel für medizinische Röntgenologie schriftlich beantwortet.

Die Antwortschreiben wurden den erstunterfertigten Anfragestellten zugestellt.

Im Einvernehmen mit der Obmännerkonferenz verlaublich ich, daß in nächster Zeit folgende Landtags-Ausschüsse Sitzungen abhalten werden, und zwar:

Am Donnerstag, 24. Oktober, 14 Uhr, Finanz-Ausschuß,

am gleichen Tage um 18 Uhr Gemeinde- und Verfassungs-Ausschuß.

Die nächste Landtagssitzung wird für Dienstag, den 29. Oktober, 9 Uhr, einberufen.

Für alle diese anberaumten Sitzungen werden schriftliche Einladungen ergehen.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 11.20 Uhr.)